

# B e s c h e i n i g u n g

nach § 903 Abs. 1 ZPO über die gemäß §§ 902 und 904 ZPO  
von der Pfändung nicht erfassten Beträge auf einem Pfändungsschutzkonto

<b>I. Bezeichnung der bescheinigenden Person oder Stelle nach § 903 Abs. 1 Satz 2 ZPO</b>	Name				
	Straße			Hausnummer	
	Postleitzahl		Ort		
	Ansprechpartner:in				
	Die Bescheinigung wird erteilt als <input type="checkbox"/> geeignete Person gemäß § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO <input type="checkbox"/> geeignete Stelle gemäß § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO Anerkennende Behörde/ Gericht: _____ _____ Datum des Bescheids: _____ Aktenzeichen: _____ <input type="checkbox"/> Arbeitgeber <input type="checkbox"/> Sozialleistungsträger <input type="checkbox"/> sonstiger Leistungsträger (§ 902 ZPO) <input type="checkbox"/> Familienkasse				
<b>II. Angaben zum Kontoinhaber und Pfändungsschutzkonto</b>	Kontoinhaber:in		Geburtsdatum		
	Anschrift				
	Kreditinstitut				
	Kontonummer oder IBAN				
<b>III. Ermittlung des pfändungsfreien Betrages</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Grundfreibetrag</b> des Schuldners (= Kontoinhaber) derzeit <sup>1</sup> (§ 899 Abs. 1 ZPO in Verbindung mit § 850c Abs. 1 iVm Abs. 4 ZPO)		in Höhe von	<b>1.410,00 €</b>	
	<input type="checkbox"/> <b>Erhöhungsbetrag</b> für die <b>erste Person</b> derzeit <sup>1</sup> in Höhe von		527,76 €		
	<input type="checkbox"/> a) der aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt wird <u>oder</u> <input type="checkbox"/> b) für die der Schuldner Geldleistungen nach SGB II/ XII <u>oder</u> <input type="checkbox"/> c) Geldleistungen nach dem AsylbLG entgegennimmt (§ 902 S. 1 Nr. 1a – c ZPO)		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Erhöhungsbetrag</b> für <input type="checkbox"/> eine <input type="checkbox"/> zwei <input type="checkbox"/> drei <input type="checkbox"/> vier weitere Person(en) derzeit <sup>1</sup> iHv von je		294,02 €		
<b>IV. weitere laufende monatliche Geldleistungen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Laufende Geldleistungen</b> , die dem <b>Schuldner selbst</b> gem. SGB II, XII oder AsylbLG gewährt werden und den <b>Grundfreibetrag übersteigen</b> (§ 902 Satz 1 Nr. 4 ZPO)		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Laufende Geldleistungen</b> zum Ausgleich des durch einen <b>Körper- oder Gesundheitsschaden</b> bedingten <b>Mehraufwandes</b> (§ 902 Satz 1 Nr. 2 ZPO iVm § 54 Abs. 3 Nr. 3 SGB I)		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Laufende Geldleistungen für den Schuldner selbst</b> nach <b>landes- und bundesrechtlichen</b> Rechtsvorschriften, die <b>unpfändbar</b> sind (§ 902 Satz 1 Nr. 6 ZPO)		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Kindergeld für</b> (§ 902 Satz 1 Nr. 5 ZPO) <sup>2</sup>				
	<input type="checkbox"/> Kind 1 geboren im Monat/Jahr    /    in Höhe <input type="checkbox"/> Kind 2 geboren im Monat/Jahr    /    in Höhe <input type="checkbox"/> Kind 3 geboren im Monat/Jahr    /    in Höhe <input type="checkbox"/> Kind 4 geboren im Monat/Jahr    /    in Höhe <input type="checkbox"/> Kind 5 geboren im Monat/Jahr    /    in Höhe <input type="checkbox"/> weitere Kinder <sup>3</sup> (Anzahl    ) in Höhe		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Andere gesetzliche Geldleistung(en) für Kinder</b> - z. B. Kinderzuschlag und vergleichbare Rentenbestandteile (§ 902 Satz 1 Nr. 5 ZPO)		in Höhe von		
	<b>Monatlicher Gesamtfreibetrag</b>				
<b>V. Ermittlung des einmaligen Freibetrags</b>	<b>Einmalige Freibeträge</b>				
	<input type="checkbox"/> <b>Einmalige Sozialleistungen</b> (§ 902 Satz 1 Nr. 2 iVm § 54 Abs. 2 SGB I)		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Einmalige Geldleistungen für den Schuldner selbst</b> nach <b>landes- oder bundesrechtlichen</b> Rechtsvorschriften (§ 902 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 6 ZPO)		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Nachzahlung laufender Geldleistungen</b> (SGB II/ XII, AsylbLG, Kindergeld, andere Geldleistungen für Kinder und nach landes- und bundesrechtlichen Recht) – <b>Einmalbetrag</b> (§ 904 Abs. 4 iVm Abs. 1 ZPO)		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Nachzahlung sonstiger laufender Geldleistungen</b> nach dem SGB oder Arbeitseinkommen <b>bis 500 € Nachzahlbetrag – Einmalbetrag</b> (§ 904 Abs.4 iVm Abs. 2 ZPO)		in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Geldleistungen der Stiftung</b> „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ (§ 902 Satz 1 Nr. 3 ZPO)		in Höhe von		

(Ort, Datum)

(Unterschrift/ Stempel der bescheinigenden Person oder Stelle)

<sup>1</sup> die Freibeträge werden jährlich zum 01.07. angepasst

<sup>2</sup> bei jedem Kind ist der Geburtsmonat und das Geburtsjahr einzutragen

<sup>3</sup> sind auf einem Zusatzblatt gesondert aufgelistet

**Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) vom 21.09.2021  
in Absprache mit der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) – Stand: 01.07.2023**



Die Musterbescheinigung steht unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz [http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/]